

FACHSERIE I

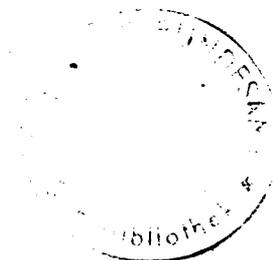
GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Dezember 1972



Bestellnummer: 280100 – 720212

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im April 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
6. Neuausleihungen	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Dezember 1972

I. Gesamtbild

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd.DM

Gegenstand	November	Dezember	Dezember	Gegenstand	November	Dezember	Dezember
	1972	1972	1971		1972	1972	1971
Schuldverschreibungen ¹⁾				Neuausleihungen ⁴⁾			
Erstabsatz	1,85	2,31	2,20	Direktkredite	2,98	4,21	4,74
Tilgung	0,56	0,86	0,49	an Kreditinstitute	0,37	0,58	0,50
Umlaufveränderung ²⁾	+ 1,32	+ 1,71	+ 1,99	Veränderungen ²⁾ des ⁴⁾			
Umlauf am Monatsende	145,56	147,27	122,18	Darlehensbestandes			
Aufgenommene Darlehen ³⁾⁴⁾				Direktkredite	+ 1,97	+ 2,75	+ 2,89
Bestandsveränderung ²⁾	+ 0,18	+ 0,48	+ 0,12	Darl. an Kreditinst.	+ 0,01	+ 0,16	+ 0,21
Bestand am Monatsende	54,13	54,61	51,40	Darlehensbestand ⁴⁾			
				am Monatsende			
				Direktkredite	187,46	190,21	164,42
				Darl. an Kreditinst.	21,87	22,03	19,97

1) Ohne nichtdeckungspflichtige Schuldtitel. - 2) Zunahme (+), Abnahme (-). - 3) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 4) Einschl. durchlaufender Mittel.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich im Dezember 1972 auf 2,31 Mrd. DM. Der Emissionserlös lag damit um rd. 25 % über dem Ergebnis des Vormonats (1,85 Mrd.DM) und um 5 % über dem Verkauf vom Dezember 1971 (2,20 Mrd.DM). Der Betrag der im Gesamtabsatz enthaltenen Namensschuldverschreibungen erreichte mit 1 Mrd.DM die dreifache Höhe des Vormonats-ergebnisses (342 Mill.DM).

Der Anteil der Kommunalobligationen an den erstmals abgesetzten Schuldverschreibungen betrug 1,31 Mrd.DM oder 56,4 %, während Hypothekendarlehen im Wert von 904 Mill.DM oder 39,1 % untergebracht wurden; die restlichen 105 Mill.DM entfielen auf Schiffspfandbriefe und "Sonstige Schuldverschreibungen". Nach Zinssätzen gegliedert waren die mit 8 % und mehr verzinslichen Schuldtitel mit 1,17 Mrd.DM (50,7 %), die 7 1/2 %igen Schuldverschreibungen mit 884 Mill.DM (38,2 %) und die 7 %igen Wertpapiere mit 103 Mill.DM (4,5 %) am gesamten Erstabsatz beteiligt. Die entsprechenden Anteilssätze des Vormonats betrugen 52,8 %, 18,7 % und 13,2 %. Die 7 1/2-Prozenter haben damit an Gewicht stark zugenommen. Auf die unter 7 % verzinslichen Schuldtitel fielen nur 6,6 % des Erstabsatzes (November 1972 = 15,3 %).

Die Tilgungen an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute waren im Dezember 1972 mit 856 Mill.DM erheblich höher (+ 53 %) als im November 1972 (558 Mill.DM). Unter den

getilgten Wertpapieren befanden sich für 652 Mill.DM oder 76,2 % Schuldtitel, die unter 7 % verzinslich waren.

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Obligationen der Realkreditinstitute wurde Ende Dezember 1972 mit 147,27 Mrd.DM (Ende November 1972 = 145,56 Mrd.DM) ausgewiesen. Darunter waren für 73,86 Mrd.DM (50,15 %) Kommunalobligationen und für 63,17 Mrd.DM (42,89 %) Hypothekenpfandbriefe. Gegenüber dem Vormonat haben sich die Anteilssätze nur geringfügig verändert. Von den umlaufenden Schuldverschreibungen entfielen 21,20 Mrd.DM (14,4 %) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Rentenwerte, 44,86 Mrd.DM (30,5 %) auf die 7- und 7 1/2 %igen Obligationen und 62,35 Mrd.DM (42,3 %) auf die 6- und 6 1/2 %igen Schuldtitel (Ende November 1972 13,8 %, 30,3 % und 42,9 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Dezember 1972 mit 18,85 Mrd.DM (12,8 %) am Gesamtumlauf beteiligt.

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im Dezember 1972 um 478 Mill.DM (November 1972 = + 182 Mill.DM) auf 54,61 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich aus 32,14 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,82 Mrd.DM aufgenommene Darlehen bei anderen Boden- und Kommunalkreditinstituten) und 22,47 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute, die sich auch mit dem Absatz von nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen befassen, setzten im Dezember 1972 für 864 Mill.DM Schuldtitel dieser Art ab. Damit wurde das Ergebnis vom November 1972 (554 Mill.DM) erheblich übertroffen. Die Tilgungen an nicht deckungspflichtigen Obligationen waren dagegen mit 359 Mill.DM merklich geringer als im Vormonat (442 Mill.DM). Der Gesamtumlauf dieser Titel wurde am Jahresende 1972 mit 14,22 Mrd.DM um 599 Mill.DM höher ausgewiesen als Ende November 1972.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,19 Mrd.DM auf 201,89 Mrd.DM. Der gesamte Beleihungsfonds, einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel, belief sich Ende Dezember 1972 auf 216,10 Mrd.DM (Ende November 1972 = 213,31 Mrd.DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betragen die Gesamtverbindlichkeiten 211,28 Mrd.DM (Ende November 1972 = 208,53 Mrd.DM).

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die Neuausleihungen sind im Dezember 1972 mit 4,21 Mrd.DM gegenüber dem Vormonat (2,98 Mrd.DM) wieder erheblich angestiegen. Auf neu gewährte Wohnbaudarlehen entfielen davon 1,68 Mrd.DM (40,0 %), auf reine Kommunaldarlehen 1,03 Mrd.DM (24,4 %) und auf Hypotheken auf andere Grundstücke 603 Mill.DM (14,3 %). Im November 1972 hatten die entsprechenden Anteilssätze 37,5 %, 31,1 % und 13,4 % betragen.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag am Jahresende 1972 mit einem Betrag von 212,24 Mrd.DM um 2,91 Mrd.DM über dem Stand von Ende November 1972. Auf Direktkredite entfielen 190,21 Mrd.DM oder 89,6 % des Gesamtbestandes, während sich der Anteil der Darlehen an Kreditinstitute aller Art auf 22,03 Mrd.DM oder 10,4 % stellte. Das gesamte Ausleihungsvolumen betrug ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,82 Mrd.DM) 207,42 Mrd.DM gegenüber 204,55 Mrd.DM Ende November 1972.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen zum Jahresende 1972 75,22 Mrd. DM oder 39,6 % auf Wohnbaudarlehen und 61,46 Mrd. DM oder 32,3 % auf reine Kommunaldarlehen. Der Bestand an Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke wurde zum Jahresende 1972 mit 29,03 Mrd. DM ausgewiesen. Am Gesamtbestand der reinen Kommunaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 44,06 Mrd. DM beteiligt; davon entfielen 11,35 Mrd. DM auf Darlehen an die Länder (einschließlich Stadtstaaten), 22,30 Mrd. DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände und 10,41 Mrd. DM auf Darlehen an den Bund (einschließlich Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Sozialversicherung).

Der Bestand der Darlehen an inländische öffentliche Unternehmen belief sich Ende Dezember 1972 auf 16,43 Mrd. DM (Ende November 1972 = 16,14 Mrd. DM); darin sind für 5,15 Mrd. DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 7,41 Mrd. DM Darlehen an die Deutsche Bundespost enthalten (Ende November 1972 = 5,11 Mrd. DM bzw. 7,24 Mrd. DM).

Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember
	1972							
Hypothekpfandbriefe	+ 430,0	+ 724,2	+ 281,7	+ 447,6	-	-	+ 148,2	+ 276,6
Schiffspfandbriefe	+ 50,1	+ 6,6	-	-	+ 50,1	+ 6,6	-	-
Kommunalobligationen	+ 872,0	+ 1 012,4	+ 240,2	+ 591,8	-	-	+ 631,8	+ 420,6
Sonstige Schuldverschreibungen	- 34,7	- 31,2	-	-	-	-	- 34,7	- 31,2
Insgesamt ...	+ 1 317,3	+ 1 712,0	+ 521,9	+ 1 039,4	+ 50,1	+ 6,6	+ 745,3	+ 666,0
% ...	100	100	39,6	60,7	3,8	0,4	56,6	38,9
davon:								
unter 6	- 100,8	- 189,5	+ 4,6	- 3,2	+ 0,9	- 0,9	- 106,3	- 185,3
6 - 6 1/2	+ 35,6	- 73,1	- 66,8	- 70,6	- 1,2	- 21,6	+ 103,7	+ 19,0
6 1/2 - 7	+ 46,8	+ 3,4	+ 27,4	- 0,7	+ 3,5	- 2,6	+ 15,9	+ 6,7
7 - 7 1/2	+ 117,4	- 8,7	+ 18,0	+ 6,5	+ 13,8	- 3,2	+ 85,7	- 12,0
7 1/2 - 8	+ 307,8	+ 831,7	+ 197,0	+ 559,1	+ 11,7	+ 24,8	+ 99,2	+ 247,9
8 und mehr	+ 910,4	+ 1 148,2	+ 341,8	+ 548,3	+ 21,4	+ 10,1	+ 547,3	+ 589,8
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 115,7	+ 598,5	-	-	-	-	+ 115,7	+ 598,5

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel*1)

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember
	1972							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	+ 10,0	+ 50,8	- 11,6	+ 21,5	- 5,7	- 47,0	+ 27,3	+ 76,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 159,2	+ 351,6	+ 12,9	+ 30,9	- 9,5	+ 56,0	+ 155,8	+ 264,6
Insgesamt ...	+ 169,2	+ 402,3	+ 1,3	+ 52,4	- 15,2	+ 9,0	+ 183,1	+ 340,9
Durchlaufende Mittel	+ 12,3	+ 75,2	+ 1,6	+ 6,4	- 0,3	- 4,4	+ 11,0	+ 73,2

+) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember
	1972							
Direktkredite insgesamt	2 976,4	4 206,2	1 076,8	1 773,7	71,7	125,4	1 828,0	2 307,1
% ...	100	100	36,2	42,2	2,4	3,0	61,4	54,8
darunter:								
Wohnbaudarlehen	1 117,1	1 680,3	631,5	994,3	-	-	485,6	686,0
% ...	100	100	56,5	59,2	-	-	43,5	40,8
Hypotheken auf andere Grundstücke	397,3	603,1	194,2	360,7	-	-	203,1	242,4
% ...	100	100	48,9	59,8	-	-	51,1	40,2
Reine Kommundarlehen	926,3	1 025,7	135,8	251,2	-	-	790,5	774,5
% ...	100	100	14,7	24,5	-	-	85,3	75,5
Darlehen an andere Kreditinstitute .	366,7	581,8	91,1	87,9	-	-	275,7	493,9
% ...	100	100	24,8	15,1	-	-	75,2	84,9

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember
	1972							
Direktkredite insgesamt	+ 1 974,3	+ 2 749,0	+ 801,5	+ 1 378,5	+ 39,9	+ 10,4	+ 1 132,9	+ 1 360,1
% ...	100	100	40,6	50,1	2,0	0,4	57,4	49,5
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 812,4	+ 1 299,7	+ 496,3	+ 794,1	-	-	+ 316,2	+ 505,6
% ...	100	100	61,1	61,1	-	-	38,9	38,9
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 306,6	+ 454,7	+ 180,4	+ 338,8	-	-	+ 126,2	+ 116,0
% ...	100	100	58,8	74,5	-	-	41,2	25,5
Reine Kommundarlehen	+ 551,0	+ 706,1	+ 47,3	+ 185,4	-	-	+ 503,7	+ 520,7
% ...	100	100	8,6	26,3	-	-	91,4	73,7
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 17,7	+ 159,0	+ 45,6	+ 54,3	-	-	- 27,9	+ 104,7
% ...	100	100	X	34,2	-	-	X	65,8

*) Einschl. durchlaufender Mittel.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuert)*

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Dezember 1972									
Private Hypothekenbanken	1 316 638	-	49 100	-	34 262	17 524	74 470	579 247	562 035
Hypothekendarlehen	566 224	-	49 100	-	3 180	7 727	32 897	115 850	357 470
Kommunalobligationen	750 414	-	-	-	31 082	9 797	41 573	463 397	204 565
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	38 430	-	-	400	-	-	530	26 000	11 500
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	959 652	-	-	5 010	38 662	8 678	28 083	278 331	600 888
Hypothekendarlehen	337 875	-	-	5 010	7 400	4 452	609	103 000	217 404
Kommunalobligationen	555 610	-	-	-	29 762	4 226	26 824	166 254	328 544
Sonstige Schuldverschreibungen ..	66 167	-	-	-	1 500	-	650	9 077	54 940
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 314 720	-	49 100	5 410	72 924	26 202	103 083	883 578	1 174 423
Hypothekendarlehen	904 099	-	49 100	5 010	10 580	12 179	33 506	218 850	574 874
Schiffspfandbriefe	38 430	-	-	400	-	-	530	26 000	11 500
Kommunalobligationen	1 306 024	-	-	-	60 844	14 023	68 397	629 651	533 109
Sonstige Schuldverschreibungen ..	66 167	-	-	-	1 500	-	650	9 077	54 940
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	863 798	-	-	17 000	4 600	45 234	93 496	113 669	589 799
dagegen November 1972									
Private Hypothekenbanken	790 189	-	26 603	-	3 267	60 657	90 312	213 856	395 494
Schiffspfandbriefbanken	54 339	-	-	350	-	150	19 565	12 213	22 061
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	1 001 831	-	65 055	20 000	100 639	5 021	134 072	119 031	558 013
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 846 359	-	91 658	20 350	103 906	65 828	243 949	345 100	975 568
Hypothekendarlehen	561 987	-	26 603	5 000	1 713	5 916	67 840	157 071	297 844
Schiffspfandbriefe	54 339	-	-	350	-	150	19 565	12 213	22 061
Kommunalobligationen	1 211 575	-	65 055	15 000	99 693	59 762	156 544	175 732	639 789
Sonstige Schuldverschreibungen ..	18 458	-	-	-	2 500	-	-	84	15 874
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	554 193	-	-	-	1 000	94 682	167 583	130 991	159 937

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Dezember 1972									
Private Hypothekenbanken	259 727	41	12 600	31 814	109 906	25 615	57 871	11 880	10 000
Hypothekendarlehen	107 808	41	9 947	5 421	62 071	18 561	6 917	4 850	-
dar. tarifbesteuerte	107 790	41	9 934	5 416	62 071	18 561	6 917	4 850	-
Kommunalobligationen	151 919	-	2 653	26 393	47 835	7 054	50 954	7 030	10 000
dar. tarifbesteuerte	151 919	-	2 653	26 393	47 835	7 054	50 954	7 030	10 000
Schiffspfandbriefbanken	21 644	-	-	705	13 811	2 064	2 732	1 127	1 205
Schiffspfandbriefe	21 644	-	-	705	13 811	2 064	2 732	1 127	1 205
dar. tarifbesteuerte	21 644	-	-	705	13 811	2 064	2 732	1 127	1 205
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	574 577	2 400	88 403	113 247	138 341	113 414	82 329	36 143	300
Hypothekendarlehen	140 176	-	30 609	27 302	52 408	20 789	9 018	50	-
dar. tarifbesteuerte	138 960	-	30 173	26 522	52 408	20 789	9 018	50	-
Kommunalobligationen	374 960	2 400	6 977	85 915	80 788	90 615	73 172	34 793	300
dar. tarifbesteuerte	374 883	2 400	6 915	85 900	80 788	90 615	73 172	34 793	300
Sonstige Schuldverschreibungen .	59 441	-	50 817	30	5 145	2 010	139	1 300	-
dar. tarifbesteuerte	58 641	-	50 017	30	5 145	2 010	139	1 300	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	855 948	2 441	101 003	145 766	262 058	141 093	142 932	49 150	11 505
steuerfreie	2 111	-	1 311	800	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	853 837	2 441	99 692	144 966	262 058	141 093	142 932	49 150	11 505
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	359 081	31	-	108 601	95 265	51 334	100 330	3 520	-
dagegen November 1972									
Private Hypothekenbanken	278 372	-	19 037	36 150	123 403	11 413	37 239	9 930	41 200
Schiffspfandbriefbanken	4 680	-	-	-	1 604	307	1 683	477	609
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	275 147	-	22 085	172 001	12 613	4 254	52 094	12 000	100
Schuldverschreibungen insgesamt ..	558 199	-	41 122	208 151	137 620	15 974	91 016	22 407	41 909
Hypothekendarlehen	164 501	-	24 721	36 072	78 833	3 902	14 873	800	5 300
Schiffspfandbriefe	4 680	-	-	-	1 604	307	1 683	477	609
Kommunalobligationen	324 571	-	15 782	169 620	54 134	11 704	26 201	11 130	36 000
Sonstige Schuldverschreibungen .	64 447	-	619	2 459	3 049	61	48 259	10 000	-
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	441 849	-	-	79 297	56 744	255 808	50 000	-	-

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)¹⁾

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8. und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
Stand Ende Dezember 1972									
Private Hypothekenbanken	70 648 728	1 000	4 605 994	4 988 055	22 231 671	8 773 646	11 281 158	11 120 656	7 646 548
Hypothekendarlehen	40 927 137	500	3 898 914	3 385 638	13 775 268	5 052 139	6 441 866	5 089 094	3 283 718
dar. tarifbesteuerte	37 994 808	500	1 738 571	2 639 729	13 775 268	5 026 062	6 441 866	5 089 094	3 283 718
Kommunalobligationen	29 721 591	500	707 080	1 602 417	8 456 403	3 721 507	4 839 292	6 031 562	4 362 830
dar. tarifbesteuerte	29 266 093	500	450 204	1 408 790	8 456 403	3 716 512	4 839 292	6 031 562	4 362 830
Schiffspfandbriefbanken	1 954 206	-	27 566	123 076	472 050	343 639	423 990	183 505	380 380
Schiffspfandbriefe	1 954 206	-	27 566	123 076	472 050	343 639	423 990	183 505	380 380
dar. tarifbesteuerte	1 915 101	-	14 966	123 071	445 550	343 639	423 990	183 505	380 380
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	74 671 130	111 612	3 612 450	5 384 677	21 492 720	9 040 560	12 637 268	9 214 835	13 177 008
Hypothekendarlehen	22 243 950	15 948	2 069 630	2 432 998	8 635 520	2 463 384	3 154 157	1 784 839	1 687 474
dar. tarifbesteuerte	20 553 953	-	850 753	1 977 838	8 635 508	2 463 384	3 154 157	1 784 839	1 687 474
Kommunalobligationen	44 142 215	94 839	1 312 899	2 347 793	9 540 435	5 482 887	8 357 544	6 607 209	10 398 609
dar. tarifbesteuerte	43 159 822	21 800	758 302	2 010 884	9 540 415	5 465 059	8 357 544	6 607 209	10 398 609
Sonstige Schuldverschreibungen .	8 984 965	825	229 921	603 886	3 316 765	1 094 289	1 125 567	822 787	1 090 925
dar. tarifbesteuerte	8 159 142	-	149 244	559 565	3 316 765	1 094 289	1 125 567	822 787	1 090 925
Schuldverschreibungen insgesamt ..	147 274 064	112 612	8 246 010	10 495 808	44 196 441	18 157 845	24 342 416	20 518 996	21 203 936
steuerfreie	6 176 245	89 812	4 283 970	1 775 931	26 532	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 900	-	-	-	-	48 900	-	-	-
tarifbesteuerte	141 048 919	22 800	3 962 040	8 719 877	44 169 909	18 108 945	24 342 416	20 518 996	21 203 936
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	14 215 391	3 032	140 000	1 676 004	3 546 850	2 223 561	1 734 139	1 337 280	3 554 525
dagegen Ende November 1972									
Private Hypothekenbanken	69 609 299	1 041	4 564 735	5 032 517	22 302 249	8 774 323	11 274 623	10 561 572	7 098 239
Schiffspfandbriefbanken	1 947 643	-	27 566	124 012	493 614	346 279	427 214	158 660	370 298
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	74 005 119	115 079	3 690 620	5 488 317	21 473 718	9 033 880	12 649 230	8 967 040	12 587 235
Schuldverschreibungen insgesamt ..	145 562 061	116 120	8 282 921	10 644 846	44 269 581	18 154 482	24 351 067	19 687 272	20 055 772
Hypothekendarlehen	62 446 908	17 544	5 935 545	5 832 855	22 471 225	7 529 833	9 596 435	6 666 247	4 397 224
Schiffspfandbriefe	1 947 643	-	27 566	124 012	493 614	346 279	427 214	158 660	370 298
Kommunalobligationen	72 851 392	97 751	2 022 552	4 069 562	17 981 767	9 178 304	13 200 194	12 050 361	14 250 901
Sonstige Schuldverschreibungen .	8 316 118	825	297 258	618 417	3 322 975	1 100 066	1 127 224	812 004	1 037 349
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	13 616 902	3 063	138 000	1 751 706	3 640 933	2 252 753	1 631 060	1 229 053	2 970 334

¹⁾ Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		
	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember	
	1972								
	Erstabsatz im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	109 013	226 135	104 263	194 535	-	-	4 750	31 600	
Namenschiffpfandbriefe	23 400	11 900	-	-	23 400	11 900	-	-	
Namenskommunalobligationen	209 787	709 350	149 787	509 350	-	-	60 000	200 000	
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	-	58 500	-	-	-	-	-	58 500	
Insgesamt ...	342 200	1 005 885	254 050	703 885	23 400	11 900	64 750	290 100	
	Tilgung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	16 693	9 787	14 042	8 211	-	-	2 651	1 576	
Namenschiffpfandbriefe	3 627	13 025	-	-	3 627	13 025	-	-	
Namenskommunalobligationen	78 682	90 158	72 030	84 548	-	-	6 652	5 610	
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	61 025	5 619	-	-	-	-	61 025	5 619	
Insgesamt ...	160 027	118 589	86 072	92 759	3 627	13 025	70 328	12 805	
	Umlaufveränderung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	+ 88 070	+ 223 998	+ 85 971	+ 188 744	-	-	+ 2 099	+ 35 254	
Namenschiffpfandbriefe	+ 19 773	- 1 125	-	-	+ 19 773	- 1 125	-	-	
Namenskommunalobligationen	+ 111 105	+ 630 192	+ 57 757	+ 427 502	-	-	+ 53 348	+ 202 690	
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	- 69 820	+ 64 241	-	-	-	-	- 69 820	+ 64 241	
Insgesamt ...	+ 149 128	+ 917 306	+ 143 728	+ 616 246	+ 19 773	- 1 125	- 14 373	+ 302 185	
	Umlauf am Monatsende								
Namenshypothekpfandbriefe	3 720 054	3 944 052	3 062 434	3 251 178	-	-	657 620	692 874	
Namenschiffpfandbriefe	526 249	525 124	-	-	526 249	525 124	-	-	
Namenskommunalobligationen	6 591 703	7 221 895	5 441 806	5 869 308	-	-	1 149 897	1 352 587	
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	569 866	634 107	-	-	-	-	569 866	634 107	
Insgesamt ...	11 407 872	12 325 178	8 504 240	9 120 486	526 249	525 124	2 377 383	2 679 568	

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Dezember 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 080 831	1 707 152	740 022	1 373 679	357 973
Schiffspfandbriefbanken	933 547	638 033	5 000	295 514	151 683
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 321 285	2 676 882	256 622	644 403	279 701
Insgesamt ...	7 335 663	5 022 067	1 001 644	2 313 596	789 357
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe	2 050 914	1 048 202	.	1 002 712	.
Namenschiffspfandbriefe	933 547	638 033	.	295 514	.
Namenskommunallobligationen	3 792 986	2 934 700	.	858 286	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	558 216	401 132	.	157 084	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 171 341	938 774	190 174	232 567	64 951
Schiffspfandbriefbanken	345 850	299 966	34	45 884	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	23 285 974	8 019 633	3 626 161	15 266 341	9 637 405
Insgesamt ...	24 803 165	9 258 373	3 816 369	15 544 792	9 705 166
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 113 275	.	.	.	962 858
Schiffspfandbriefbanken	36 977	.	.	.	636
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 323 291	.	.	.	20 071 952
Insgesamt ...	22 473 543	.	.	.	21 035 446

dagegen Ende November 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen					
Private Hypothekenbanken	3 059 320	1 707 955	752 064	1 351 365	357 589
Schiffspfandbriefbanken	980 541	679 942	5 700	300 599	153 898
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 245 034	2 679 578	253 590	565 456	203 691
Insgesamt ...	7 284 895	5 067 475	1 011 354	2 217 420	715 178
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)					
Private Hypothekenbanken	1 140 439	919 043	189 079	221 396	64 445
Schiffspfandbriefbanken	289 825	247 395	34	42 430	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	23 021 341	7 990 192	3 579 612	15 031 149	9 641 084
Insgesamt ...	24 451 605	9 156 630	3 768 725	15 294 975	9 708 329
Durchlaufende Kredite					
Private Hypothekenbanken	1 106 877	.	.	.	961 199
Schiffspfandbriefbanken	41 359	.	.	.	671
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 250 059	.	.	.	19 995 345
Insgesamt ...	22 398 295	.	.	.	20 957 215

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Dezember 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 852 094	96 696	1 137 266	8 766	-	-	714 828	87 930
Wohngrundstücke	1 279 517	66 220	780 368	5 008	-	-	499 149	61 212
Gewerbliche Grundstücke	501 950	350	320 180	350	-	-	181 770	-
Landwirtschaftliche Grundstücke	34 000	26 926	3 520	208	-	-	30 480	26 718
Sonstige Grundstücke	36 627	3 200	33 198	3 200	-	-	3 429	-
Kommaldarlehen zusammen ¹⁾	2 142 642	27 871	711 065	363	4 838	-	1 426 739	27 508
Reine Kommaldarlehen ²⁾	1 008 275	17 412	251 174	-	-	-	757 101	17 412
Inländische öffentl. Haushalte	755 875	17 077	123 997	-	-	-	631 878	17 077
Inländische Unternehmen	227 944	-	123 500	-	-	-	104 444	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	24 456	335	3 677	-	-	-	20 779	335
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen ³⁾	387 622	2	154 355	-	4 838	-	228 429	2
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	56 432	-	15 250	-	4 838	-	36 344	-
Kommunalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	313 069	363	217 610	363	-	-	95 459	-
darunter auf Wohngrundstücke	283 998	363	204 717	363	-	-	79 281	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾ ..	433 676	10 094	87 926	-	-	-	345 750	10 094
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	122 367	15 677	-	-	-	-	122 367	15 677
Schiffhypotheken	229 448	-	-	-	120 554	-	108 894	-
Landeskulturdarlehen	21 678	1 512	87	-	-	-	21 591	1 512
darunter gegen Kommaldeckung	21 656	340	87	-	-	-	21 569	340
Sonstige Darlehen	273 494	4 491	4 042	-	-	-	269 452	4 491
darunter für:								
Wohnungsbauten	50 144	57	3 796	-	-	-	46 348	57
Schiffsbauten	635	-	-	-	-	-	635	-
Gewerbliche Zwecke	207 754	-	246	-	-	-	207 508	-
Landwirtschaftliche Zwecke	473	4 423	-	-	-	-	473	4 423
Übrige Zwecke	14 488	11	-	-	-	-	14 488	11
Darlehen insgesamt	4 641 723	146 247	1 852 460	9 129	125 392	-	2 663 871	137 118
darunter Direktkredite	4 085 680	120 476	1 764 534	9 129	125 392	-	2 195 754	111 347
dar.: Wohnbaurdarlehen	1 613 659	66 640	988 881	5 371	-	-	624 778	61 269
Hyp. auf andere Grundstücke	572 577	30 476	356 898	3 758	-	-	215 679	26 718
dagegen November 1972								
Darlehen insgesamt	3 239 016	104 118	1 165 940	1 880	71 683	-	2 001 393	102 238
darunter Direktkredite	2 886 518	89 889	1 074 890	1 880	71 683	-	1 739 945	88 009
dar.: Wohnbaurdarlehen	1 067 988	49 128	629 967	1 522	-	-	438 021	47 606
Hyp. auf andere Grundstücke	361 591	35 688	193 833	358	-	-	167 758	35 330
Reine Kommaldarlehen	1 544 470	12 367	407 896	34	2 500	-	1 134 074	12 333

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalver-
bürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
	Stand Ende Dezember 1972							
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	77 631,2	18 101,3	43 444,8	1 109,8	-	-	34 186,3	16 991,6
Wohngrundstücke	56 236,3	10 465,2	30 538,3	1 057,2	-	-	25 698,0	9 408,0
Gewerbliche Grundstücke	16 518,8	49,7	11 136,6	17,8	-	-	5 382,2	31,9
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 889,1	7 582,0	1 051,5	30,7	-	-	2 837,6	7 551,2
Sonstige Grundstücke	987,0	4,4	718,5	4,0	-	-	268,5	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	92 474,4	2 435,0	31 197,9	3,4	107,3	-	61 169,1	2 431,5
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	59 745,5	1 713,6	19 587,5	0,2	-	-	40 157,9	1 713,4
Inländische öffentl. Haushalte	42 512,5	1 545,7	12 957,1	0,0	-	-	29 555,4	1 545,7
Länder (einschl. Stadtstaaten)	10 566,6	779,1	3 535,3	-	-	-	7 031,3	779,1
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	21 591,5	713,2	6 530,9	0,0	-	-	15 060,6	713,2
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 354,4	53,4	2 890,9	-	-	-	7 463,5	53,4
Inländische Unternehmen	16 357,3	68,0	6 267,9	0,1	-	-	10 089,4	67,8
Deutsche Bundesbahn	5 146,0	5,0	2 854,4	0,1	-	-	2 291,6	4,9
Deutsche Bundespost	7 408,8	1,0	2 493,7	-	-	-	4 915,0	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 281,4	2,4	78,4	-	-	-	1 203,1	2,4
Sonet. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	839,1	54,5	420,1	-	-	-	419,0	54,5
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 682,0	5,1	421,3	-	-	-	1 260,7	5,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	373,0	99,9	77,8	-	-	-	295,2	99,9
Ausländische öffentl. Haushalte	502,7	-	284,7	-	-	-	217,9	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	7 437,3	32,4	2 684,2	-	107,3	-	4 645,8	32,4
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	3 042,3	-	971,3	-	93,8	-	1 977,3	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	8 172,7	3,3	5 272,3	3,2	-	-	2 900,4	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	7 372,8	3,3	4 751,7	3,2	-	-	2 621,2	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende Dezember 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	17 118,9	685,6	3 653,9	-	-	-	13 465,0	685,6
darunter an:								
Sparkassen	4 610,0	118,0	135,1	-	-	-	4 474,9	118,0
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	9 423,9	567,5	3 003,8	-	-	-	6 420,1	567,5
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 655,2	573,6	17,5	-	-	-	3 637,6	573,6
<u>Schiffshypotheken</u>	5 125,6	50,0	1,7	-	3 337,8	37,0	1 786,1	13,0
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 750,6	254,0	230,8	0,1	-	-	2 519,8	253,9
darunter gegen Kommunaldeckung	2 677,8	151,8	230,7	-	-	-	2 447,1	151,8
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 132,0	1 059,7	411,2	0,0	-	-	7 720,8	1 059,7
Wohnungsbauten	1 024,7	120,4	393,7	0,0	-	-	631,0	120,4
Schiffsbauten	185,1	-	-	-	-	-	185,1	-
Gewerbliche Zwecke	6 085,4	155,6	13,1	-	-	-	6 072,3	155,6
Landwirtschaftliche Zwecke	50,1	767,2	0,0	-	-	-	50,0	767,2
Übrige Zwecke	786,8	16,5	4,3	-	-	-	782,4	16,5
<u>Darlehen insgesamt</u>	189 769,0	22 473,5	75 304,1	1 113,3	3 445,1	37,0	111 019,8	21 323,3
darunter Direktkredite	168 995,0	21 214,3	71 632,7	1 113,3	3 445,1	37,0	93 917,2	20 064,1
dar. Wohnbaudarlehen	64 633,8	10 88,9	35 683,6	1 060,4	-	-	28 950,2	9 528,5
dagegen Ende November 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	76 251,0	18 052,5	42 582,6	1 103,7	-	-	33 668,4	16 948,8
darunter auf Wohngrundstücke	55 311,4	10 415,9	30 011,1	1 054,8	-	-	25 300,3	9 361,0
<u>Kommaldarlehen</u> ¹⁾	91 132,2	2 410,9	30 654,8	3,1	105,0	-	60 372,4	2 407,8
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	59 054,9	1 698,1	19 402,1	0,2	-	-	39 652,8	1 697,9
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾ ..	16 979,9	677,3	3 599,6	-	-	-	13 380,3	677,3
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 657,2	559,9	17,5	-	-	-	3 639,7	559,9
<u>Schiffshypotheken</u>	5 061,9	54,6	1,8	-	3 325,3	41,4	1 734,7	13,3
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 753,8	255,3	231,8	0,1	-	-	2 522,0	255,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 080,3	1 065,0	389,1	-	-	-	7 691,2	1 065,0
<u>Darlehen insgesamt</u>	186 936,4	22 398,3	73 877,7	1 106,9	3 430,4	41,4	109 628,3	21 250,1
darunter Direktkredite	166 299,2	21 161,1	70 260,5	1 106,9	3 430,4	41,4	92 608,3	20 012,9
dar. Wohnbaudarlehen	63 383,1	10 539,9	34 892,3	1 057,7	-	-	28 490,8	9 482,2

Fußnoten vgl. S. 16.

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altersspargeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Monats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Monats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Monats und die im Laufe des Monats ausgezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.